

Maxim brauchen : Inter principes maximè potentiores illud æquius, quod validius est, das ist: Unter denen mächtigern Fürsten und Potentaten ist dieses öftters das beste Recht / so die stärckeste Macht hat. Aus welcher Maxime nachgehends viele nachtheilige Consequentien wider die ohnmächtigen Nachbarn erfolgen: denn dieselben werden nachmals ludibria vicini potentioris, mit welchem der mächtigere insgemein nach seinem Gefallen umbzuspringen pflegt / bevoraus zu Kriegs-Zeiten / wenn nemlich die beyden und mehr mächtigere benachbarte Potentaten die blutigen Waffen wider einander ergreifen / so seyn die ohnmächtigen Nachbarn am übelstem dran; Denn bey so gestalten Sachen müssen diese Fürsten und Staaten mit ihren Ländern und Unterthanen entweder neutral seyn / oder sich zu einer feindlichen Parthey schlagen; beyde Stücke aber fallen gemeiniglich sehr mißlich und gefährlich; inmassen was die Neutralität anbelanget / so ist dieselbe nicht viel anders beschaffen / als wenn zwey grosse beissende Hunde oder Löwen an einen gutem Knochen oder Stücke Fleisch zugleich nagen / und dessen geniessen wollen / da denn einer vor dem andern etwas mehrers wegschnappen will.

Also gehet es auch öftters mit solchen neutralen Fürsten und Ländern / wenn sie unter und zwischen mächtigern kriegenden Partheyen liegen / und gleichsam eingeklemmet seyn / zumaln wenn der eine Theil mercket / daß der andere von dem neutralen Fürsten und Lande heimlich oder öffentlich einigen Vorzug und Vorschub zu geniessen hat; worüber denn folgendes wider Willen Streit und Gefahr entstehet / daß endlich die Neutralität auff eine öffentliche Ruptur ausschläget; und also der neutrale Fürst mit seinem Lande und Leuten in das Kriegs-Spiel wider Willen und Verhoffen gezogen und verwickelt wird.

Was ferner den andern Fall anbetrifft / wenn nemlich ein solcher Fürst und Staat alsobald anfangs des Kriegs zwischen denen mächtigern Nachbarn sich zu einer feindlichen Parthey schläget und mit seinen Waffen verstärcket / so hat er nicht alleine die anhaltenden Kriegs-Troublen / Unkosten und Gefährlichkeiten mit seinem Unterthanen auff dem Halse / sondern muß auch iederzeit in Gefahr schweben /  
daß